

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	59082
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b> 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>38</b> 70
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.06.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11026,6592
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	3	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, viele Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Heterogenes, älteres, teils aus Pflanzungen teils spontan entstandenes Gehölz an einer bis zu 6m hohen Böschung auf mesophilem Standort aus einigen Hybrid-Pappel und zahlreichen mehrstämmigen Eichen mit Stammdicken von 20-60cm. Die Strauchschicht ist meist dicht und besteht aus teils weniger standorttypischen Gehölzen wie Spitz-Ahorn, Gewöhnliche Roßkastanie und Feld-Ulme, die vermutlich auf Pflanzungen zurückgehen. Aus der Böschung heraus münden Abflußrohre in die anschließenden NSG-Flächen ein (Oberflächenwasserabfluss der Straßen und evtl. Häuser?).

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	An der Straße Weidemoor		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnbebauung, alte Sukzessionsflächen, Wege		
<b>Rechtswert (X)</b>	576819	<b>Hochwert (Y)</b>	5929904
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 1% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

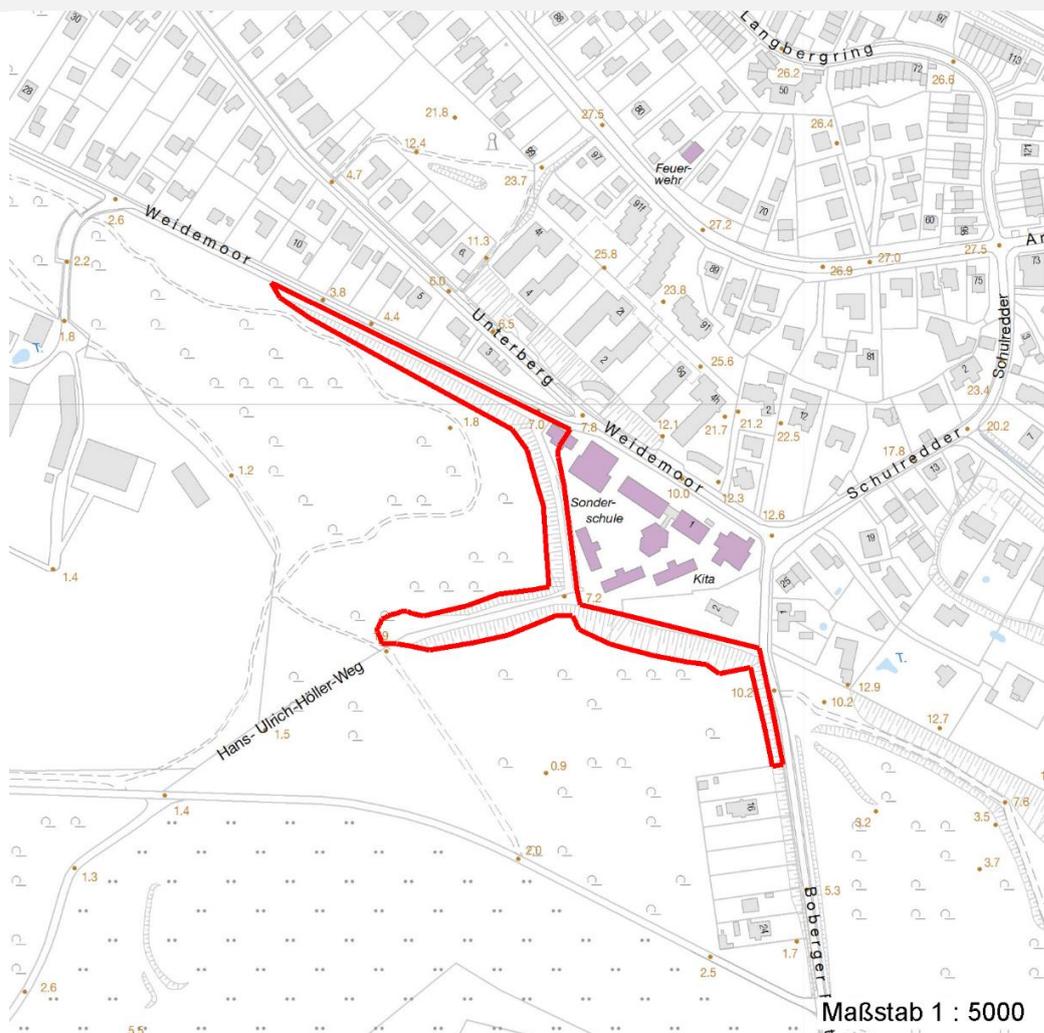
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	59082
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7628 7630
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	38 70
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.06.2000
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11026,6592
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
59082	59072	7628	38	19.09.2008	K	7630	70

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Verunreinigungen mit Gartenabfällen aus den angrenzenden Privatgärten.
Wertgesichtspunkte	Altbäume, gute Abschirmung der NSG-Flächen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Totholz

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	59082
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7628 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	38 70
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.06.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11026,6592
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Gehölz dicht erhalten; Gegenmaßnahmen zur Vermüllung ergreifen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WXH
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Sandiger, weicher Boden, erosionsgefährdet	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	SW - Südwest
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-														

